

Bildungsplan Baden-Württemberg

Sekundarstufe I Klasse 7,8 & 9 (G-Niveau) – Aspekte literarischer Bildung

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.1 Texte und andere Medien

3.2.1.1 Literarische Texte

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Methoden der Texterschließung kennen ¹	Methoden der Texterschließung anwenden	Wahl von Methoden der Texterschließung reflektieren ¹
	Verstehens-schwierigkeiten benennen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen ¹
	Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel beschreiben	Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel erkennen
Fachbegriffe zur formalen und stilistischen Beschreibung von Texten kennen ¹	Fachbegriffe zur formalen und stilistischen Beschreibung von Texten verwenden	
Wesentliche Elemente eines Textes kennen ¹	Wesentliche Elemente eines Textes bestimmen	

Leseindruck erläutern	Mit handlungs- und produktions-orientierten Verfahren an ein plausibles Textverständnis gelangen	Bezüge zwischen Text und der Entstehungszeit oder dem Leben der Autor*in herstellen und zum Textverstehen nutzen	Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen
Inhalte von Texten herausarbeiten	Handlungen und Verhaltensweisen literarischer Figuren beschreiben	Vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben	Deutungen eines Textes entwickeln, begründen und am Text belegen
Beziehungen von Figuren beschreiben	Für das Textverstehen Quellen nutzen		Lyrische, epische und dramatische Texte unterscheiden (Gedicht, Ballade, Erzählung, Dramenauszug)
Zwischen Sachtexten und literarischen Texten unterscheiden			

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

3.2.2.1 Struktur von Äußerungen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Formen bildlicher Ausdrucksweise (mindestens Personifikation, Vergleich) kennen ¹	Formen bildlicher Ausdrucksweise (mindestens Personifikation, Vergleich) benennen und deren Wirkung erklären	
	Eigene Texte mithilfe sprachlicher Mittel kohärent gestalten	

Prozessbezogene Kompetenzen

Sprechen und Zuhören

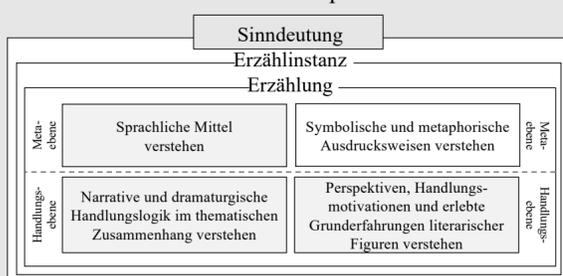
primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Sich an (lit.) Gesprächen konstruktiv beteiligen und Gesprächsregeln einhalten	Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten
	Fähigkeiten zum aktiven Zuhören entwickeln	
	Texte szenisch gestalten	
	Auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden	

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Inhalte eines Films oder Hörspiels wiedergeben
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Inhalte von Texten herausarbeiten
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe III: vergleichend eigene und literarische Lebenswelten beschreiben
- Figurenverstehen:** Niveaustufe I: Beziehungen von Figuren beschreiben
- Figurenverstehen:** Niveaustufe II: Handlungen und Verhaltensweisen literarischer Figuren beschreiben
- Sinndeutung:** Formen bildlicher Ausdrucksweise (mindestens Personifikation, Vergleich) benennen und deren Wirkung erklären
- Sinndeutung:** Deutungen eines Textes entwickeln, begründen und am Text belegen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.1 Texte und andere Medien

3.2.1.3 Medien

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lebens-wirklichkeit von Realitäts-darstellungen und der Darstellung fiktionaler Welten in Medien unterscheiden	Unterschied zwischen Lebenswirklichkeit und fiktionaler bzw. medialer Darstellung wahrnehmen ¹
Medien hinsichtlich ihrer Darbietungsform und Kommunikationsfunktion beschreiben	Ersten Gesamteindruck eines Films oder Hörspiels beschreiben und begründen	Inhalte eines Films oder Hörspiels wiedergeben
Eine literarische Vorlage medial umformen	Text-Bild-Zusammenhänge erläutern	Die Handlung von Hörspielen oder Filmen erläutern und dabei wesentliche Darstellungsmittel eines Mediums beschreiben und deren Wirkung erläutern

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.1 Texte und andere Medien

3.2.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Gestaltungsmittel eines Textes kennen	Gestaltungsmittel eines Textes erkennen	Gestaltungsmittel eines Textes wahrnehmen ¹
Einfache Methoden der Texterschließung kennen	Einfache Methoden der Texterschließung anwenden	Textinformationen in das vorhandene Alltagswissen einordnen
Vorwissen aktivieren	Vorwissen in Zusammenhang mit dem Text bringen	Verstehens-schwierigkeiten benennen
	Intention eines Textes erkennen	Verstehens-schwierigkeiten wahrnehmen ¹
	Intention eines Textes bewerten	
Lineare und nichtlineare Texten angeleitet Informationen entnehmen, ordnen, prüfen und darstellen	Für das Textverstehen Quellen nutzen	Textverständnis erläutern
	Eigene und fremde Lebenswelten beschreiben	Aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben

Leitgedanken

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik	Leseverstehen entwickeln	Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren
Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen	Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheitsförderung nutzen	
Auseinandersetzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Vertrautem vs. Anderem	Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen	
Selbst- & Fremdverstehen		
Persönlichkeitsentwicklung durch Literatur		
Entwicklung von Lesefreude		
Förderung von Selbstwahrnehmung und Empathiefähigkeit		

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion

3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Funktionen von Texten erkennen	
	Inhalte adressatenorientiert, sachgerecht und übersichtlich darstellen	

Prozessbezogene Kompetenzen

Lesen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen ¹	Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungszuschreibungen berücksichtigen	Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren
Interpretations- und Analysemethoden kennen ¹	Interpretations- und Analysemethoden anwenden und nutzen	Interpretations- und Analysemethoden reflektieren
Verstehensstrategien kennen ¹	Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden	Verstehensbarrieren wahrnehmen ¹
Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen ¹	Lesetechniken und Methoden der Texterschließung gezielt einsetzen	Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungs-generierung reflektieren
Vorwissen aufbauen ¹	Vorwissen aktivieren und produktiv einsetzen	
	Sprachliche Gestaltungsmittel in ihre Wirkungszusammenhänge erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen	Texte als gestaltete Produkte begreifen
	Literarische Gegenstände in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen und literaturhistorischen Kontext verstehen	Das Verhältnis von Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität reflektieren

Perspektivgebundenheit von Texten erkennen und beschreiben und dabei gegebenenfalls den historischen und medialen Kontext berücksichtigen	Sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen	Leserfahrungen und Vorwissen für die Erschließung zunehmend komplexerer Texte gezielt nutzen und in die Kontextualisierung lit. Werke einbeziehen
Verschiedene Leseschaltungen unterscheiden und einordnen	Sich mit Zeugnissen der literarischen Überlieferung an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen	Szenische produktionsorientierte Verfahren als Textzugang und zur Textdeutung und zur Texterschließung anwenden
Umfangreiche und komplexe Texte unterschiedlicher medialer Formen erschließen, verstehen und sich damit auseinandersetzen	Vergleiche zwischen Texten anstellen, Vergleichsaspekte herausarbeiten und für das Textverstehen nutzen	Mehrdeutigkeit als Merkmal lit. Texte erkennen

Prozessbezogene Kompetenzen

Schreiben

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Emotionen und Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen	Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und kohärent darstellen	
Übernahmen aus fremden Texten klar kennzeichnen (Zitat, indirekte Rede) und in den eigenen Text integrieren	Textdeutungen begründen und belegen	Inhalt auch längerer Texte knapp, eigenständig und adressatenorientiert wiedergeben
Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen	Schlussfolgerungen ziehen und begründet Stellung nehmen	Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen und gewichten, sowie Gegenargumente formulieren, prüfen und einbeziehen
	Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen darstellen	

Fußnoten

- Bei diesen Bildungsaspekten handelt es sich um exemplarische Ergänzungen, da diese Aspekte Grundlagen für die in Bildungsplänen geforderten Aspekte darstellen.
- 3.1.1.7 Texterschließungsstrategien kennenlernen und anwenden
- 3.1.1.5 Lesefähigkeit und Leseförderung sichtbar machen
- 3.1.1.6 Leseverstehen entwickeln
- 3.1.1.8 Präsentieren
- 3.1.2.3 Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information kennen
- 3.1.2.2 Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg
Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>

Bildungsplan Baden-Württemberg

Sekundarstufe II Gymnasiale Oberstufe – Leistungsfach – Aspekte literarischer Bildung

Leitgedanken

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Literarästhetik</p> <p>Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen</p> <p>Auseinandersetzung mit Vielfalt / fremden Kulturen / Eigenen vs. Vertrauen</p> <p>Selbst- & Fremdverstehen</p> <p>Persönlichkeitsentwicklung durch Literatur</p> <p>Entwicklung von Lesefreude</p> <p>Förderung von Selbstwahrnehmung und Empathiefähigkeit</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheitsförderung nutzen</p> <p>Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Leseverstehen entwickeln</p> <p>Literarische Vorlagen als Ausgangspunkt für Prävention und Gesundheitsförderung nutzen</p> <p>Fremde Perspektiven einnehmen und das Denken und Fühlen literarischer Figuren nachvollziehen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Medien und ihre ästhetischen Qualitäten reflektieren</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Sprechen und Zuhören

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Systematisch vorgehen und auch Texterschließungsmethoden und Mitschreibetechniken nutzen</p> <p>Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und erschließen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Fähigkeiten zum aktiven Zuhören entwickeln</p> <p>Auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Wesentliche Aussagen auch komplexer gesprochener Texte bestimmen und wiedergeben</p> <p>Texte sinngelbend und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte)</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Schreiben

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Literarästhetik</p> <p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Informationsquellen gezielt nutzen, exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Informationsquellen gezielt nutzen, exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen</p> <p>Zu eigenen und fremden Texten kriterienorientiert Stellung nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten</p> <p>Eigenständige Schlussfolgerungen ziehen, begründet und pointiert Stellung nehmen, dabei den Kontext von Argumentationen einbeziehen</p> <p>Die Ergebnisse einer Textanalyse selbstständig fachgerecht und aspektorientiert darstellen</p> <p>Textvergleiche strukturieren und aspektorientiert verfassen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Textdistanz einnehmen</p> <p>Informationen aus komplexen linearen und nicht-linearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen</p> <p>Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen</p> <p>Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Schreiben (Fortsetzung)

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Literarästhetik</p> <p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen!</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden</p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte aufbauen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden</p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte aufbauen</p> <p>Die formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen erläutern</p> <p>Texte analytisch interpretieren und Textdeutungen begründen und belegen, dabei auch Ideengehalt, gattungs- und epochenspezifische Merkmale, historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge einbeziehen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Textdistanz einnehmen</p> <p>Informationen aus komplexen linearen und nicht-linearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen</p> <p>Argumente mit plausibler Begründung formulieren und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen</p> <p>Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Lesen

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Literarästhetik</p> <p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Bedingungen von Textverstehensprozessen kennen!</p> <p>Interpretations- und Analysemethoden kennen!</p> <p>Verstehensstrategien kennen!</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen!</p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte aufbauen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Bedingungen von Textverstehensprozessen erkennen und in Bedeutungs-zuschreibungen berücksichtigen</p> <p>Unterschiedliche Interpretations- und Analyseverfahren anwenden und die darauf beruhenden Verstehensentwürfe am Text überprüfen</p> <p>Verstehensbarrieren mithilfe geeigneter Strategien überwinden</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden</p> <p>Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte aufbauen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Bedingungen von Textverstehensprozessen reflektieren und ihre jeweiligen Verstehensentwürfe textbezogen vergleichen</p> <p>Interpretations- und Analysemethoden reflektieren</p> <p>Verstehensbarrieren wahrnehmen!</p> <p>Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungs-generierung reflektieren und die Perspektivgebundenheit ihrer Textrezeption erkennen</p> <p>Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktionszusammenhängen in das Textverstehen einbeziehen</p> <p>Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktionszusammenhängen einschätzen und reflektieren</p>

Prozessbezogene Kompetenzen Lesen (Fortsetzung)

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Literarästhetik</p> <p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Verschiedene Leseschichten unterscheiden und einordnen</p> <p>Flüssig und sinnbezogen lesen und vorlesen</p> <p>Sinnzusammenhänge zwischen verschiedenen Ebenen und Elementen von Texten herstellen</p> <p>Zwischen textinternen und textexternen Informationen sowie intertextuellen Bedeutungszusammenhängen unterscheiden; literarisches Vorwissen, Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen und persönliche Leseerfahrungen reflektiert einsetzen</p> <p>Komplexe Analysen von Texten selbstständig durchführen und die Ergebnisse ergebnisorientiert für interpretatorische oder argumentative Schlussfolgerungen nutzen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Systematisch, methodisch fachgerecht und aspektorientiert Textvergleiche durchführen, auswerten und die Ergebnisse gewinnbringend in ihre Verstehensentwürfe integrieren</p> <p>Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen</p> <p>Sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen</p> <p>Zielgerichtet Zusammenhänge mit weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür geeignete Wissensbestände aktivieren; themengeleichte Texte methodisch fachgerecht vergleichen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Deutungshypothesen entwickeln; diese differenziert begründen, am Text belegen und im Verstehensprozess überarbeiten</p> <p>Sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen (zum Beispiel mit unterschiedlichen kulturellen, historischen, religiösen Hintergründen oder unterschiedlichen geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen)</p> <p>Die ästhetische Qualität eines Textes erfassen und ihn als gestaltetes Produkt begreifen</p> <p>Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte erkennen und nachweisen und alternative Lesarten bei ihnen Verstehensentwürfen berücksichtigen</p> <p>Das Verhältnis von Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität reflektieren</p> <p>Rückschlüsse aus der medialen Verbreitungsform eines Textes ziehen</p> <p>Information und Wertung in Texten unterscheiden</p> <p>Fremdheits-erfahrungen in Texten unter Einbezug geistes-, kultur- und sozialgeschichtlicher Entwicklungen reflektieren</p> <p>Die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren</p>

Literarische Kompetenzen

Sinndeutung

Erzählinstanz

Erzählung

Metas-ebene	Sprachliche Mittel verstehen	Symbolische und metaphorische Ausdrucksweisen verstehen	Metas-ebene
Handlungs-ebene	Narrative und dramaturgische Handlungslogik im thematischen Zusammenhang verstehen	Perspektiven, Handlungsmotivationen und erlebte Grunderfahrungen literarischer Figuren verstehen	Handlungs-ebene

- Figurenverstehen:** Niveaustufe II: literarische Figuren charakterisieren; Figurenkonstellationen beschreiben
- Metaphern-/Symbolverstehen:** Mehrdeutigkeit als Merkmal literarischer Texte erkennen und damit umgehen
- Sprachliche Mittel verstehen:** sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen und dabei die ästhetische Qualität eines Textes erfassen
- Sinndeutung:** Wirkung eines Textes beschreiben und begründen; Deutungen eines Textes entwickeln und formulieren; Thema eines Textes bestimmen und benennen

Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: wesentliche Inhalte literarischer Gegenstände zusammenhängend wiedergeben; Handlungszusammenhänge, Handlungslogik und Handlungsbrüche bestimmen und analysieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.4.1 Text und andere Medien 3.4.1.1 Literarische Texte

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Gattungen und ihre Merkmale kennen!</p> <p>Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen</p> <p>Den erweiterten Textbegriff kennen</p> <p>Vorwissen, Fachwissen, Kontextwissen, Weltwissen und Lesererfahrung aufbauen!</p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen!</p> <p>Literaturgeschichtliches Überblickswissen aufbauen</p> <p>Epochen und ihre Merkmale kennen</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Gattungen und ihre Merkmale kennen!</p> <p>Fachbegriffe zur formalen Beschreibung von Texten kennen</p> <p>Den erweiterten Textbegriff kennen</p> <p>Vorwissen, Fachwissen, Kontextwissen, Weltwissen und Lesererfahrung aufbauen!</p> <p>Unterschiedliche Lesetechniken und Methoden der Texterschließung kennen!</p> <p>Literaturgeschichtliches Überblickswissen aufbauen</p> <p>Epochen und ihre Merkmale kennen</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Literarische Gattungen definieren und Gattungsdefinitionen differenziert für das Textverstehen nutzen</p> <p>Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren ein plausibles Textverständnis herausarbeiten und vertiefen</p> <p>Den erweiterten Textbegriff erläutern</p> <p>Vorwissen, Fachwissen, Kontextwissen, Weltwissen und Lesererfahrung gezielt für das Textverstehen nutzen</p> <p>Lesetechniken und Methoden der Texterschließung sicher und selbstständig anwenden</p> <p>Literaturgeschichtliches Überblickswissen sachgerecht bei Interpretationsprozessen nutzen</p> <p>Verstehens-schwierigkeiten und Leerstellen benennen und für den Interpretationsprozess und seine Reflexion nutzen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Funktionen und Grenzen von Gattungsbegriffen reflektieren und problematisieren</p> <p>Mit handlungs- und produktionsorientierten Verfahren ein plausibles Textverständnis reflektieren</p> <p>Fiktionalität erkennen und in ihrer jeweiligen Erscheinungsform reflektieren</p> <p>Die Bedeutsamkeit eines Textes für die eigene Person reflektieren und Textinhalte mit eigenen Erfahrungen vergleichen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen Literarische Texte (Fortsetzung)

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Komik, Ironie, Satire und Parodie erkennen und analysieren</p> <p>Leseindruck und erstes Textverständnis erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Zentrale Inhalte von Texten exzerpieren und textbezogen erläutern; dazu aussagekräftige Textbelege auswählen und zitieren</p> <p>Texte unterschiedlicher medialer Form eigenständig und aspektorientiert vergleichen; synchrone wie diachrone Textvergleiche und vergleichende Interpretationen entwickeln, auch epochenübergreifend</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Themen, zentrale Aussagen, Strukturen und Motive eines Textes bestimmen, benennen und analysieren</p> <p>Handlungszusammenhänge, Handlungslogik und Handlungsbrüche bestimmen und analysieren</p> <p>Aspekte literarischer Texte selbstständig entwickeln und in ihrem Wirkungsgelbe analysieren</p> <p>Texte unterschiedlicher medialer Form kriterienorientiert ästhetisch und qualitativ beurteilen</p> <p>Zwischen textinternen und textexternen Bezügen unterscheiden</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Eine funktionale Analyse von sprachlichen Gestaltungsmitteln durchführen</p> <p>Komplexe Deutungen eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen, auch mithilfe von eigenen und fremden Deutungshypothesen</p> <p>Für das Textverstehen einschlägige Quellen nutzen</p> <p>Wirkung eines Textes beschreiben und begründen</p> <p>Zusammenhang zwischen Autor, Text und Rezipient beschreiben dazu sich auch exemplarisch mit der Rezeption von Literatur auseinandersetzen</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Figurenkonstellationen beschreiben und interpretieren</p> <p>Literarische Figuren charakterisieren</p> <p>Mehrdeutigkeit von literarischen Texten erkennen, erläutern und für ihr Textverstehen nutzen</p> <p>Alternative Lesarten entwickeln und unterschiedliche Interpretationsperspektiven einnehmen</p> <p>Geistes-, kultur-, literatur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen sowie interkulturelle Zusammenhänge in ihr Textverstehen einbeziehen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.4.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion 3.4.2.1 Struktur von Äußerungen

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Mehrere Texte vergleichend nutzen und Texte exzerpieren</p> <p>Textinhalte und Textstrukturen visualisieren</p> <p>Die Begriffe Fiktionalität, Text, Intertextualität, Textanalyse und Interpretation erläutern und bei der eigenen Textanalyse verwenden</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Erscheinungsformen der Textkohärenz erläutern und anwenden</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Erscheinungsformen der Textkohärenz erläutern und anwenden</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Bedeutungsveränderungen von Wörtern in ihrem historischen Kontext reflektieren</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.4.2 Sprachgebrauch und Sprachreflexion 3.4.2.2 Funktion von Äußerungen

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Wirkung von Textfunktionen beschreiben</p> <p>Sprachliche Äußerungen mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatengerecht gestalten</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Wirkung von Textfunktionen beschreiben</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Wirkung von Textfunktionen beschreiben</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Textfunktionen erkennen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.4.1 Text und andere Medien 3.4.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Über Gestaltungsentscheidungen reflektieren!</p> <p>Wirkung von Umformungen anhand von Gestaltungsentscheidungen reflektieren</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen beurteilen</p>

Inhaltsbezogene Kompetenzen 3.4.1 Text und andere Medien 3.4.1.3 Medien

primär affektiv	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>emotiv/motivational</p> <p>Fachbegriffe kennen!</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Wissen (deklarativ)</p> <p>Fachbegriffe kennen!</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Können (prozedural)</p> <p>Texte zur Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien gestalten und Gestaltungsentscheidungen erläutern</p> <p>Literarische Vorlagen medial umformen</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen</p> <p>Sich selbstständig in unterschiedlichen Medienangeboten und Medienformaten orientieren und diese gezielt und reflektiert nutzen</p> <p>Ersten Gesamteindruck eines Bildes, Films, Hörspiels oder einer Theaterinszenierung erläutern, begründen und für den Verstehensprozess nutzen</p> <p>Plausible Zusammenhänge zwischen Bildern und anderen Medien herstellen</p> <p>Bilder differenziert beschreiben, analysieren und interpretieren</p>	<p>Bewusstheit (metakognitiv)</p> <p>Das eigene Medienverhalten kritisch reflektieren und daraus einen funktionalen, differenzierten und ethisch reflektierten Mediengebrauch ableiten</p> <p>Über Gestaltungsentscheidungen reflektieren!</p> <p>Wirkung von Umformungen anhand von Gestaltungsentscheidungen reflektieren</p> <p>Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen beurteilen</p>

Fußnoten

¹ Bei diesen Bildungsaspekten handelt es sich um exemplarische Ergänzungen, da diese Aspekte Grundlagen für die in Bildungsplänen geforderten Aspekte darstellen.